

Lenkungsgruppe Fairtrade Towns

Herborn, 26.03.2014



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Lenkungsgruppe Fairtrade Towns
Sitzungsnummer	20. Sitzung
Sitzungstag	25.03.2014
Sitzungszeit	18:15 Uhr – 19:15 Uhr
Sitzungsort	Sitzungszimmer Provence

Teilnehmer:

Diana Göbel	Vorsitzende	
Jana Stupperich	Aguablanca e.V.	
Klara Schelbert	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Frank Sträßer	Eine Welt Laden Herborn	
Ursula Vollmer	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Klaus Kordesch	Freier Journalist	Entschuldigt
Marcus Grosch	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Marco Klingelhöfer	Stadtverwaltung Herborn FB 1	Entschuldigt
Stefan Schneider	Kirchengemeinde Ambachtal	Entschuldigt
Birgit Ernst	FD1.3/Stadtmarketing GmbH	Protokoll

TOP 1:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Frau Göbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da die Mehrzahl der Teilnehmer fehlt, wird beschlossen, die Sitzung am nächsten (01.04.) oder übernächsten Dienstag (08.04.) zu wiederholen. Frau Göbel wird eine Terminumfrage schicken.

TOP 2:

Veranstaltungen Autorenlesung, Faires Frühstück, Weinprobe

Herr Sträßer berichtet, dass sich Frau Bußler gemeldet habe. Für den Vortrag in der Aula der Hohen Schule werden benötigt: Beamer, Leinwand, kein Mikrofon, jedoch Boxen (für Filmausschnitte), und eine Fernbedienung für die Powerpoint-Präsentation. Es entstehen keine Übernachtungskosten, bzgl. Honorars wünscht Frau Bußler eine kleine Anerkennung und die Übernahme der Fahrtkosten. Die Fahrtkosten betragen für Hin- und Rückfahrt per Bahn € 54,00. Frau Bußler soll mitgeteilt werden, dass die Fahrtkosten plus eine Summe x übernommen werden. Über die Höhe der Anerkennung muss noch im größeren Kreis beschlossen werden.

Eine günstige Startzeit für den Vortrag wäre 19.30 Uhr. Herr Sträßer teilt Frau Bußler die möglichen Termine Anfang Mai mit, an denen die Aula der Hohen Schule noch frei ist. In

Frage kommen der 05., 06., 08., 09., 12. und 15. Mai. Sobald ein Termin von Frau Bußler zugesagt wurde, teilt Herr Sträßer diesen mit, damit die Aula sofort reserviert werden kann. Weitere Details hierzu sollen auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

Das Faire Frühstück ist am Samstag 24. Mai für die Zeit von 09.30 – 12.30 Uhr angemeldet. Es hat sich bis jetzt erst eine Partei angemeldet. Für das Frühstück reserviert Frau Ernst 2 Verkaufshäuschen sowie 12 Sitzgarnituren. Wie im Vorjahr soll ein entsprechender Bauhofauftrag gestellt werden. Da viele Helfer benötigt werden, soll die Aguablanca AG (über Herrn Grosch) und die Katholische Jugend (von der 72-Stunden-Aktion, über Herrn Sträßer) angesprochen werden. Weitere Helfer aus dem Bekannten und Freundeskreis sollen von allen Gruppenmitgliedern gesucht werden. Frau Stupperich wird Frau Zibelius um eine erneute Marmeladenspende bitten. Frau Göbel spricht weitere Spender wie Bäckerei Weber, Natur-Pur etc. an.

Herr Sträßer hat mit Herrn Schäfer über die Weinprobe gesprochen. Er ist gerne bereit, diese in seiner Gaststädte durchzuführen und würde dazu Käse oder Zwiebelkuchen anbieten. Teilnahmekarten sollten im Vorverkauf (denkbar € 10,00 inkl. Verköstigung) verkauft werden. Als Termin wäre der Herbst, am besten nach der Weinlese, im September/Oktobre geeignet.

TOP 3:

Verschiedenes

Frau Göbel hat wegen möglichen Ladenflächen mit einigen Vermietern gesprochen. Einige Läden wie z.B. Saring sind zu groß für das Projekt. Ein Vermieter (Makler) sagte, es sei blauäugig, zu hoffen, dass in Herborn jemand günstig einen Laden vermietet. Die Suche nach geeigneten Ladenflächen wird jedoch fortgesetzt.

Das Stadteingangsschild wird vorgestellt. Das verwendete Logo ist das Richtige und kann daher so in Druck gehen.

Herr Sträßer spricht noch weitere Aktionen zur Fußball-WM seitens der Christlichen Initiative Romero (CIR) an, z.B. ein Bierdeckel-Tippspiel, das das Thema schnell zugänglich macht. Die Bierdeckel sollten vor der WM in heimischen Lokalen – Frau Göbel wird die Unterstützer von Fair Trade ansprechen – ausliegen. Zu klären ist noch, welche Mengen Bierdeckel man bestellen kann. Weitere gute Ideen sind Aktionen mit Kleidungsetiketten, um auf die Missstände bei der Herstellung von Markensportkleidung (Nike, Adidas) aufmerksam zu machen, eine Postkartenaktion – hier wird angedacht, eine Sammelbox beim Fairen Frühstück aufzustellen und die Postkarten dort auszuteilen – und weitere Aktionen. Das Material soll möglichst schnell bestellt werden.

Eine Ausstellung zum Thema „Hessen Fairändert“ mit 10 Rollups wird angesprochen. Als Örtlichkeit wäre das Foyer des Alten Rathauses günstig, da hier mehr Aufmerksamkeit zu erwarten ist als in der Alten Färberei, auch die Umsetzbarkeit ist hier einfacher – in der Alten Färberei oder Hohen Schule sind die Termine eingeschränkt und es müsste dauerhaft jemand abgestellt werden, der die Ausstellung beaufsichtigt. Denkbar wäre es, die Aufstellung zur Zeit des Fairen Frühstücks durchzuführen. Frau Göbel fragt bei dem Verleiher im Weltladen Marburg an. Das Abholen der Rollups in Marburg kann ggfs. durch Mitglieder des AK erledigt werden, um Kosten zu sparen.

gez.
Birgit Ernst
Angestellte FD 1.3
Stadtmarketing Herborn

GmbH